

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gscheiti Lyt

s isch mänge dumm, er waiſ ſeit es nit,
är zellt ſich zue de gscheite Lyt.
Hundert gits, und Dausig ſo,
die muſt men uff em Glaube lo.
Au wemme ſi no wott belehre,
ſ goht nit, ſi lehn ſich nit bekehre.
Doch ſ Luschtigſchti kunn̄t hindedra:
ſ liegt aine der ander as Dubel a.

J. V.

3 mal Jagdlatein

Der gute Jäger

Hannes hat wieder ſeine Ferien zur Jagdzeit genommen. Sein Standquartier steht irgendwo an einem idylliſchen Plätzchen in den Bündner Bergen. Zwei Wochen lang durchſtreift er den Bergwald, wohlbewaffnet und mit grimmiger Seele. Diesmal, ſo hat er geschworen, will er nicht mit leeren Händen heimkehren, und strahlend überreicht er am letzten Hochjagdtag ſeiner lieben Frau ... ein Kesseli Preißelbeeren.

Der barmherzige Jäger

Jakobus hat das Glück, mitten im besten Jagdgebiet Graubündens zu leben, wo Hirsche, Rehe und Gemſen einander die feinsten Alpenkräuter streitig machen.

Jakobus weiß, wo ſie zur Äſung austréten und wo ſie ſich zur Verdauung hinlegen. Er lebt mit dem Wild sozusagen auf Du und Du.

Dem alten Rehbock oben in Bellaluna, der ihn ſo oft gefoppt hat, will er es diesmal heimzahlen, und es gelingt ihm auch, den schlauen Kapitälen vors Korn zu bekommen. Sieben Mal hat er auf den Bock geschossen, dann zog Jakobus heim ... weil ihm die Munition ausgegangen war.

Der nachlässige Jäger

Oskar hat Jagdpassion und er kennt nichts Herrlicheres, als jeden freien Tag mit ſeiner Flinte in die Berge hinauf zu ſteigen und ... zu träumen. Am ersten Jagntag traf ich ihn, wie er wohlausgerüstet den Monti di Laura zustrebte.

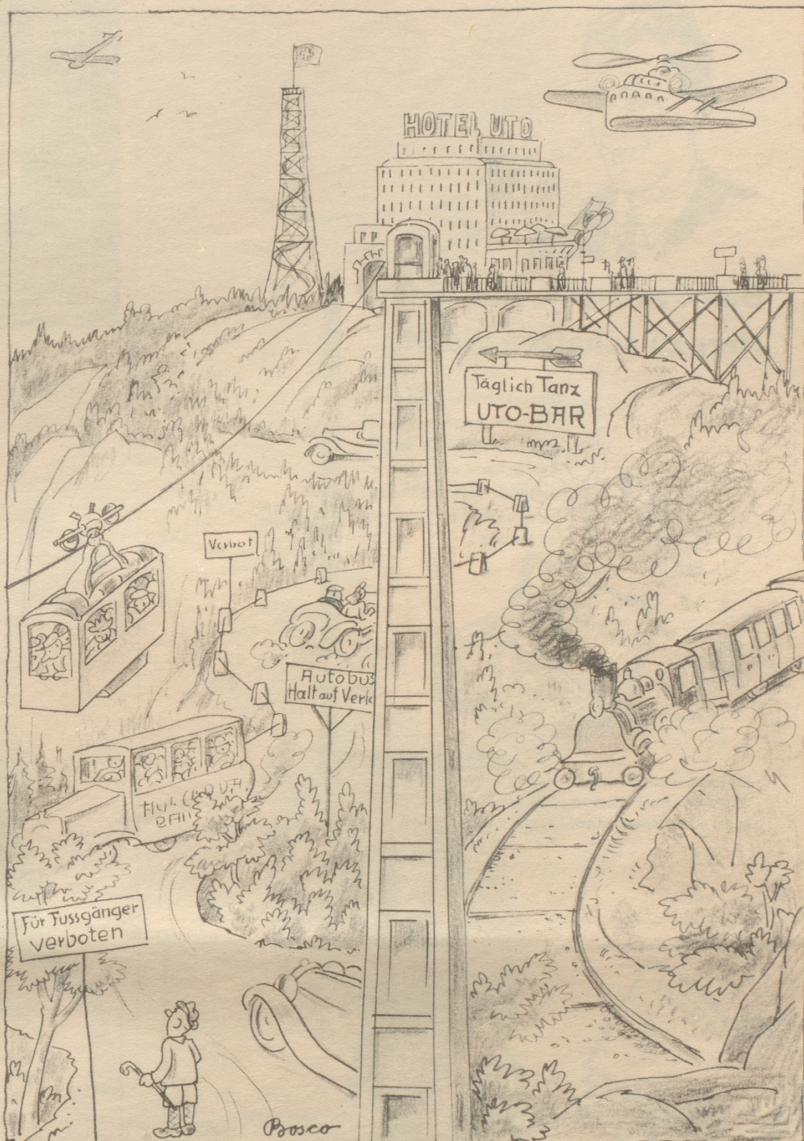
«Was hesch eigeſtli kriagt im leſchta Joor?» - fragte ich ihn.

«Füfazwanzig Franka Bueſt, wil il mini Jagdschatſtik nit abgliefert han» - antwortete er mir mit einem tiefen, tiefen Seufzer.

Der Rhum mit dem feinsten Aroma



Rhum Negrita



Eine Schwebebahn soll der Erschließung des Uetlibergs dienen, sagen die Initianten.

Mit der Zeit wird er vielleicht noch erschlossener!

Lieber Nebelpalter!

Ein Genfer, der geschäftlich in Zürich zu tun hatte, ließ ſich dort die Haare ſchneiden. Drei Franken verlangte dafür der Figaro in groſzürcheriſcher

Freundlichkeit. Der erstaunte Welsche meinte, in Genève koste Haarschneiden nur zwei Franken, worauf ihm der Haarkünstler klipp und klar erklärte, in Genève ſchneide man aber auch die Haare nicht so kurz wie in Zürich! Call



In St.Gallen:
Hotel
Restaurant - Bar
«Im Portner»

Bankgasse 12, Tel. 2 97 44
Dir. A. Trees-Daetwyler

In Zürich:
Schiffflände 20, Tel. 32 71 23
Restaurant - Bar
«Schiffflände»
Petit cadre,
grande cuisine . . .
Neueste Luftkonditionierung

S Hans Buol